Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 73 (2000)

Heft: 8

Rubrik: Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Service

1000 Teilnehmer am Armeewettkampf in Bière

Im Rahmen des Eidgenössischen Schützenfestes 2000 fand am Samstag 24. Juni auf dem Waffenplatz Bière der traditionelle Armeewettkampf statt.

VON OBERST HEINRICH WIRZ

Angehörige des Festungswachtkorps belegten vier von insgesamt zwölf ersten, zweiten und dritten Rängen. Zahlreiche militärische und zivile Gäste beobachteten die Eliteschützen der Armee. Unter den anwesenden Höheren Stabsoffizieren befanden sich die Korpskommandanten Hans-Ulrich Scherrer, Generalstabschef, Jacques Dousse, Chef Heer und Jean Abt, Kommandant Feldarmeekorps 1.

Ungefähr 1000 aufgrund von Ausscheidungsschiessen in ihren militärischen Verbänden ausgewählte Angehörige aller Formationen der Schweizer Milizarmee massen ihre Treffsicherheit. Die Schützen in Uniform haben mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrer unbesoldeten militärischen Dienstleistung die Verbundenheit zwischen Bürger und Soldat gezeigt. Aus allen Landesteilen der Schweiz nach Bière kommend, legten sie zum Teil lange Fahrstrecken zurück. Das Wetter war bedeckt; zunehmend blies ein kühler Wind, aber erst während der Rangverkündigung regnete es leicht.

Der Armeewettkampf wurde geleitet durch das Kommando der Territorialdivision 1 in Zusammenarbeit mit der Sektion ausserdienstliche Ausbildung und Militärsport (SAAM) und dem Organisationskomitee des Eidgenössischen Schützenfestes 2000. Geschossen wurde ausschliesslich in Gruppen zu vier Teilnehmern mit dem Sturmgewehr (300 Meter) oder mit der Pistole (25 Meter). Das heisst: Der gleiche Schütze war nur in einer Gruppe und auf einer Distanz teilnahmeberechtigt. Der Titel «Armeemeister» wurde vergeben je an die besten Gruppen Gewehr 300 Meter und Pistole 25 Meter sowie je an den besten Einzelschützen Gewehr 300 Meter und Pistole 25 Meter.

Für beide Distanzen wurden je eine Einzel- und Gruppenrangliste sowie eine Gruppenrangliste nach Wettkampf-Formationen (Truppeneinheit oder Stab) erstellt.

Die beste Gruppe Gewehr 300 Meter und Pistole 25 Meter jeder Wettkampf-Formation erhielt je eine Standarte als Wanderpreis. Die vordersten Gruppen und Einzelschützen gewannen Spezialpreise und Zinnbecher.

Je 25 Prozent der Schützen auf den beiden Distanzen wurde das Kranzabzeichen und jedem Teilnehmer ein Erinnerungsabzeichen abgegeben.

«Die Schweiz lebt von der Vielfalt. Das Land erträgt Widerspruch so lange alle zuhören können. Tragen wir Sorge zum Dialog: Wenn wir die unterschiedlichen Standpunkte nicht mehr respektieren, wenn wir uns Argumenten verschliessen oder uns gegenseitig ignorieren, dann zerfallen nicht nur wir, dann zerfällt auch dieses Land.»

Bundespräsident und VBS-Vorsteher Adolf Ogi in seinem schriftlichen Grusswort zum Eidgenössischen Schützenfest 2000 und zum Armeewettkampf in Bière.

Gruppenrangliste Gewehr 300 Meter

(Spezialpreis und Zinnbecher)

	Truppeneinheit	*Formation*	*Ergebnis*	
1.	PAL Kp III/35	Korps Trp Geb AK 3	266 Punkte	(69 67 66 64)
	Gruppen-Armeemeister Gewehr 300 Meter			
2.	FWK Reg 5	FWK	259 Punkte	(66 65 64 64)
3.	Cp EM aérop 1	Alarm Fo	258 Punkte	(69 67 64 58)
4.	Geb Füs Kp I/35	Korps Trp Geb AK 3	257 Punkte	(68 66 62 61)

Gruppenrangliste Pistole 25 Meter

(Spezialpreis und Zinnbecher

1.	Stab Ter Div 2	Ter Div 2	687 Punkte	(175 173 172 167)
	Gruppen-Armeemeister Pistole 25 Meter			
2.	FWK Reg 4	FWK	687 Punkte	(179 172 171 165)
3.	Cgfr-GWK II	GWK	686 Punkte	(176 172 172 166)

Einzelrangliste Gewehr 300 Meter

(Spezialpreis und Zinnbecher)

1.	Korporal Schiess Stephan	Ristl Kp IV/32	Aesch bei Neftenbach	71 Punkte
	Einzel-Armeemeister Gewehr 300 m			
2.	Major Schneider René	Stab HQ Rgt 2	Unterseen	71 Punkte
3.	Gefreiter Saurer Markus	PAL Kp III/31	Schwanden b. Sigriswil	70 Punkte

Einzelrangliste Pistole 25 m

(Spezialpreis und Zinnbecher)

1.	Gefreiter Müller Josef	FWK Reg 4	Grosswangen	179 Punkte
	Einzel-Armeemeister Pistole 25 m			
2.	Hauptmann Spaeni Aldo	Stab Ter Br 12	Brunnen	178 Punkte
3.	Adj Uof Deucher Albert	FWK Reg 7	Kreuzlingen	176 Punkte

PARADE IN THUN

hr. Die Panzermechaniker/Waffenmechaniker-Schulen 82 in Thun feiern ihr 50-jähriges Bestehen. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Parade historische Rad- und Raupenfahrzeuge; von den ersten Panzern der Schweizer Armee bis hin zum Geländelastwagen «Saurer M6». Zudem kann sich der Besucher ein Bild über die Schulen 82 machen.

Der Anlass findet am Freitag 8 September ab 14 Uhr in der Ausbildungsanlage Zollhaus (AAZ) in der Nähe des Flugplatzes Lerchenfeld in Thun statt.

Bahnreisende haben ab Bahnhof Thun die Möglichkeit mit dem Bus anzureisen. Für Autoreisende sind ab Autobahnausfahrt Thun-Süd Parkplätze jaloniert (rote Punkt-Wegweiser).

Vereinigung PMI

-r. Wie Präsident Oblt Adrian Berlinger, Schliern b. Köniz, in einem Rundschreiben bekanntgibt ist aus der Internationalen Militärwallfahrt Lourdes (PMI) nun eine Vereinigung gegründet worden, die sich den Zweckartikel gegeben hat: «Aktive und ehemalige Angehörige der Armee aller Grade, Truppengattungen und Dienstzweige und deren Angehörige in einer Vereinigung zusammenzuschliessen, um die jährliche Militärwallfahrt nach Lourdes zu organisieren. Das Ziel ist es, die Schweizer Präsenz an den internationalen PMI sicherzustellen».

Die erste Jahresversammlung findet am Sonntag 5. November in Bethanien OW statt.

Die 43. Internationale Militärwallfahrt nach Lourdes findet vom 17. bis 22. Mai 2001 statt.

... ebenfalls nach Rom

Die gleiche Vereinigung wird zum Jubiläumsjahr 2000 ebenfalls an der Internationalen Militärwallfahrt nach Rom teilnehmen. Die Durchführungsdaten sind der 16. bis 20. November.

Infothek

Für weitere Informationen sind zuständig: Pio Cortella, riva Caccia 1a, 6900 Lugano oder Hptm Christof Schneider, Ursprungstrasse 59, 3053 Münchenbuchsee.

Nicht verpassen!

Jubiläum 125 Jahre Fourierschulen

Samstag 16. September 2000 von 9 bis 14 Uhr

Guisan-Kaserne Bern

Erlebnis Fourierschule

Tag der offenen Tür mit

- Die Fourierschule in 125 Bildern
- Arena mit Sonderschauen, Ausstellungen
- Militärküche im Massstab 1 : 1
- Kinderhort

Zu diesem Anlass heissen wir alle interessierten Kreise mit ihren Angehörigen herzlich willkommen

Kommando Fourierschule
Schweizerischer Fourierverband (SFV)

Im ehemaligen Swisscom-Gebäude am Grossbruggerweg 2 in Chur eröffnete die Prodega ein neues Einkaufsparadies. Foto: zvg

Chur hat ein neues Einkaufsparadies

-r. Nach nur dreimonatiger Bauzeit wurde am 26. Juni am Grossbruggerweg 2 in Chur der neue Prodega-Markt eingeweiht. Der neue Prodega-Markt befindet sich nur 500 Meter neben dem bisherigen Standort, die Verkaufsfläche konnte mit 4500 m^2 um rund 20 Prozent vergrössert werden.

Zum einzigartigen Einkaufserlebnis – auch für Militärküchenchefs und Fouriere – tragen verschiedene neue Konzepte bei: Zum Beispiel der «Cool Way», eine in sich geschlossene Frischprodukteabteilung. Der «Cool Way» garantiert eine optimale Produktefrische und -qualität und sichert ein einwandfreies Einhalten der Kühlkette; und zwar von der Produktion bis zum Verkauf. Das Sortiment wurde ebenfalls erweitert. Unter anderem machts die Prodega möglich fangfrische Fische aus Seen und Meeren in die Küche zu «zaubern».

WEBSTAR

Einweggeschirr

für Festveranstaltungen und Grossanlässe

(Mit Rückgabe-Garantie!)

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unsere Gratis-Muster.

E. WEBER & CIE AG
8105 Regensdorf
Telefon 01-870 87 00

E. WEBER & CIE AG
3001 Bern
Telefon 031-350 84 84

E. WEBER & CIE AG
7270 Davos
Telefon 081-413 56 26